

Bäderarchitektur

Mit dem Namen Binz verbinden immer mehr Menschen das Seebad mit der am besten erhaltenen Bäderarchitektur. In ihr spiegelt sich noch heute der Charme der Jahrhundertwende (19./20. Jh.) wider.



Kein Seebad an der deutschen Ostsee hat einen ähnlich vollkommen erhaltenen Ortskern dieses Stils, der genau genommen gar keiner ist.



Entstanden in einer Zeit, in der der Wunsch "zurück zur Natur" die Menschen beeinflusste, verkörpert auch diese Architektur wie kaum etwas anderes den Lebensstil der Epoche:

Man schreibt die Jahrhundertwende (19./20. Jh.). Interessenten aus ganz Deutschland erwerben in Binz Grundstücke und beauftragen ihre heimischen Architekten mit dem Bau von Hotels und Pensionen. Die Strandpromenade, das Kurhaus, die Seebrücke und das Warmbad entstehen - ein Seebad ist geboren.

Heute entdeckt man auf Schritt und Tritt die inzwischen rekonstruierten Villen aus der damaligen Zeit mit verspielten Jugendstilelementen, Schnitzwerk und Balkonen aus Holz oder Metall, an den das Auge sich nicht sattsehen kann. Während Hotels und Ferienvillen von außen an vergangene Zeiten erinnern, erwarten den Gast innen gepflegte Zimmer mit allem Komfort der Gegenwart - natürlich winterfest. Vor einhundert Jahren war das eher die Ausnahme.



Ein Spaziergang auf der Promenade und durch die angrenzenden Straßen verzaubert und versetzt in eine andere Zeit. Und jedes Jahr im September stehen die Häuser im Stil der Bäderarchitektur ganz besonders im Mittelpunkt.

Im "Monat der Bäderarchitektur" finden zahlreiche Veranstaltungen, wie Ausstellungen, Vorträge und Führungen statt, die Ihnen die Möglichkeiten geben, mehr über die beeindruckenden Bauten zu erfahren. Wenn Sie jedoch desöfteren das Flair des Ostseebades genießen möchten, ein Video macht es möglich, erhältlich bei der Kurverwaltung.